

SÜDLICHT

www.suedlicht-zeitung.de



STADTTEILZEITUNG FÜR HEIDBERG UND MELVERODE

AUSGABE OKTOBER BIS DEZEMBER 2023



Jubiläum

Der 150. Geburtstag der
Feuerwehr Melverode

TAXI 
66 66 66
Braunschweigs freundliche Taxen



Bücherschrank
Kostenloser Lesespaß für alle



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

„ABFLUG IN
UNSER NEUES
ZUHAUSE.“

Aktuelle
Wohnungsangebote unter
www.nibelungen-wohnbau.de



Unabhängig sein, sich trotzdem sicher und geborgen fühlen in einem lebendigen Wohnumfeld – das bietet Ihnen die Nibelungen. Wohnungen zu fairen Mieten und eine gute, persönliche Beratung. Also, nichts wie los!



Nibelungen
Wohnbau GmbH
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
FreystraÙe 10 · 38106 Braunschweig
Tel. 0800 0531 123 · angebote@nibelungen-wohnbau.de

LesespaÙ rund um die Uhr

Der Heidberg hat einen öffentlichen Bücherschrank.



Der Pate des Bücherschranks, Volker Boeck (links) und Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft.

Drei Jahre dauerte es, bis das Projekt schließlich doch noch realisiert werden konnte. »Wir waren damals im tiefsten Winter unterwegs, um den idealen Standort zu finden«, erinnerte sich Kerstin Born von der Nibelungen-Wohnbau bei der Einweihungsfeier. Nachdem die AG Quartiersentwicklung Vorschläge zum Standort ausgearbeitet hatte, gab auch der Stadtbezirksrat grünes Licht.

Doch was schnell und unkompliziert begann, war am Ende gar nicht so einfach, denn zum Bücherschrank umgebaute Telefonzellen gehören der Vergangenheit an. Die Stadt Braunschweig setzt heute auf ein einheitliches Erscheinungsbild. Eine moderne »Bücherzelle« sollte möglichst behindertengerecht sein und

viele andere Sicherheitskriterien erfüllen. »Wir waren not amused, dass so ein Bücherschrank 10.000 Euro kostet«, verriet Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft in seiner Eröffnungsrede.

Der neue Bücherschrank am Jenastieg solle jedoch keine Konkurrenz zur Zweigstelle der Stadtbibliothek sein, sondern lediglich eine Ergänzung, die rund um die Uhr geöffnet ist. Vor allem forderte Disterheft alle Heidberger*innen auf, nicht nur Oldies, sondern auch Neuerscheinungen in den Schrank zu stellen: »Neue Bücher sollten nach dem Lesen nicht ins Regal gestellt werden, sondern neue Leser finden.«

Zur feierlichen Einweihung am 9. September gab es ein buntes Programm mit Lesestunde, Waffeln und einem Kindermalwettbewerb. Auch Christiane Jaschinski-Gaus (SPD), Jutta Jacobs (Freie Wählerstimme) und Rainer Nagel (Die Linke) lieÙen es sich nicht nehmen, dem Festakt beizuwohnen.

Lesestunde mit Mathias Luhmann.



Nachdem das rote Band durchschnitten war, las Bezirksratsmitglied Mathias Luhmann Geschichten vor, die von den Kleinen mit Farbe und Pinsel in Szene gesetzt werden sollten. Bei so viel Kreativität hatte die Jury eine schwere Wahl. Die meisten Punkte bekam die siebenjährige Merle, die für ihr Kunstwerk einen Büchergutschein erhielt.

Doch bei der Siegerehrung war sie längst wieder daheim, beim Mittagessen.



Diese und andere Kunstwerke gab es am Ende zu bestaunen.

SÜDLICHT, Impressum
Herausgeber:



V.i.S.d.P.:
Justyna Zdanowicz, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Partner: Braunschweiger Baugenossenschaft eG,
Eric Spruth, Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig,
Uwe Jungherr, Freyastraße 10, 38106 Braunschweig
Redaktion: Karsten Weyershausen, Telefon: 05 31 / 4 23 47,
E-Mail: suedlicht-magazin@web.de
Anzeigenleitung: Waldemar Bruchmann,
Telefon: 05 31 / 86 67 00 53,
E-Mail: suedlicht-zeitung@gmx.de
Herstellung: Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH/
Druckerei, Telefon: 05 31 / 47 19 - 114,
druckerei@lebenshilfe-braunschweig.de
Auflage: 7000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022.
Themenvorschläge sind immer willkommen!
Mailen Sie diese bitte an: suedlicht-magazin@web.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. Januar 2024
Erscheinungsdatum:
Ende Januar 2024
Interessenten schreiben an:
suedlicht-zeitung@gmx.de

Die neue Ausgabe nicht bekommen?
SÜDLICHT liegt an folgenden Orten in den beiden Stadtteilen aus:
Im Heidberg:
Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3
AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg
Dresdenstraße 148
Heidberg Apotheke, Weimarstraße 2
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Bautzenstraße 26
In Melverode:
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer, Görlitzstraße 17

Düwel®
Stempel-Schildershop
Glindemann & Hirschfeld GbR

STEMPEL
Holzstempel | Selbstfärber
Stempelkugelschreiber
Elektrostempel
Prägestempel

SCHILDER
Firmen- und Praxenschilder
Türschilder | Namensschilder
Hausnummern

GRAVUREN
Gravuren auf Glas
Holz | Leder | Messing
Edelstahl | Aluminium

POKALE
Pokale | Ehrenpreise
Medaillen | Figuren
Glas- und Acrylglastrophäen

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Fon 0531 - 24 32 33-0
www.stempel-duewel.de



Jubiläum mit Platzkonzert

Die Ortsfeuerwehr Meverode feierte ihren 150. Geburtstag.

»Vor zwei Jahren haben wir mit der Planung der Jubiläumsfeier angefangen – und in den letzten Tagen haben wir rund um die Uhr daran gearbeitet«, verriet Ortsbrandmeister Tarik Baddouh in seiner Begrüßungsrede. Die Mühe hat sich gelohnt. Drei Tage lang, vom 1. bis 3. September, gab es auf dem Festplatz Meverode ein volles Programm für alle Altersgruppen, das viele Neugierige anlockte. Und auch wenn »Volks-Rock'n'Roller« Andreas Gabalier und Wolfgang Petry es nicht persönlich geschafft hatten – zumindest traten

ihre Doubles im Festzelt auf. Schließlich feiert man nicht jeden Tag einen 150. Geburtstag. Die Gründung der Ortsfeuerwehr Meverode fand im Jahr 1873 statt. Für stolze 800 Taler wurde damals eine erste Feuerspritze angeschafft. Zum Einsatz kam sie jedoch erst zwei Jahre später, bei einem Großbrand in der Braunschweiger Innenstadt. Heute wäre ein Leben ohne die Freiwillige Feuerwehr undenkbar. »Keine Ausrede! Mitmachen!« fordert eine Anzeige in der Festschrift daher auf. Höhepunkt der Feierlichkeiten war der große

Festumzug, am 2. September, bei dem Feuerwehren aus der gesamten Region durch Meverodes Straßen marschierten. Mit dabei: Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft, der CDU-Fraktionsvorsitzende Thorsten Köster, der Vorsitzende des Fördervereins, Klaus-Peter Bachmann, und die Schießvereinigung Hubertus Meverode, die tags darauf die Regie im Zelt übernahm. Erst im letzten Jahr feierten die Schützen ihren 100. Geburtstag. Bleibt zu hoffen, dass die nächste Feier im Quartier nicht erst in 50 Jahren stattfindet.



fleischerei seit 1898

125 Jahre NEUBAUERS

„Jubi“-Wurstbeutel zum Knallerpreis

Anlässlich unseres 125-jährigen Firmenjubiläums haben wir ein Probierpaket mit Neubauers Wurstspezialitäten für Sie zusammengestellt:

- 1 x Jubiläums-Mettwurst im Geschenkkartom
- 1 x Portions-Mortadella
- 1 x Portions-Teewurst
- 1 x Portions-Braunschweiger Mettwurst
- 2 Dosen Braunschweiger Wurstspezialitäten
- 1 Glas Mummeleberwurst
- 1 Jubiläums-Jutebeutel

Knallerpreis: 20,00 €* (anstatt 29,50 €)

* Erhältlich gegen Vorlage dieser Anzeige in unseren Filialen EKZ Heidberg und Wolfenbüttel. Gültig bis 31.12.2023 – solange der Vorrat reicht.

Genießen Sie nur das Beste

Was passiert im Stadtbezirk? Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Christiane Jaschinski-Gaus (SPD) informiert.



Der Bezirksrat ist zum geplanten Neubaugebiet an der Glogastraße angehört worden. Nach Vorstellung der vorgesehenen Planungen hatten die Bezirksratsmitglieder Gelegenheit, Bedenken, Wünsche und Anregungen gegenüber der Verwaltung protokollarisch festhalten zu lassen.

An der Glogastraße sollen circa 150 Wohneinheiten entstehen. Im vorderen Teil zur Glogastraße hin Mehrfamilienhäuser, im mittleren Bereich Reihenhäuser sowie im hinteren Bereich alternative Wohneinheiten wie sogenannte »Tinyhäuser« mit stark reduzierten Wohnflächen.

Die baumbestandene Wallanlage zur Lübenstraße/Trebnitzstraße wird wohl nach jetzigem Stand erhalten bleiben. Zudem wird ein Regenrückhaltebecken geschaffen, um eine gute Entwässerung des Baugebietes zu gewährleisten. Es ist vorgesehen, dass das Baugebiet durch die Grundstücksgesellschaft mbH (GGB) der Stadt Braunschweig entwickelt wird.

Rege Diskussion entstand beim Thema zulässige Lärmbelastung durch die bereits vorhandenen Sportbetriebsstätten sowie der Bereitstellung ausreichenden Parkraumes für Besucher*innen und Anwohner*innen. Der Bezirksrat hat sich unter anderem für den Anschluss des Baugebietes ans Fernwärmenetz ausgesprochen und darum gebeten, besonders auch den erhöhten Parkdruck im Umgebungsbereich zu beachten. Ferner sollten Gespräche mit den Sportvereinen geführt werden, damit ein ausreichender Sportbetrieb auf den bereits vor-

handenen Sportstätten gewährleistet bleibt. Die bislang vorgesehenen Planungen sind unter der Drucksache 23-21729, auf der Seite der Stadt Braunschweig, öffentlich einsehbar.

Der Ausschuss für Planung und Hochbau wird noch im September die Vorschläge der Ver-



Glogastraße: Neben der Bezirkssportanlage Melverode sollen circa 150 Wohneinheiten entstehen.

waltung beraten, ehe das Verfahren seinen Fortgang findet.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten am Südkreuz ist noch nicht endgültig absehbar. Sie überschneidet sich mit Fahrbahndeckerneuerungen auf der A36. Eine entsprechende Sanierung beginnt am 18. September und soll bis Anfang März 2024 in drei unterschiedlichen Bauphasen erfolgen. Die Autobahn GmbH wird hierzu über die Presse informieren, wann welcher Abschnitt freigegeben wird.

Der Bezirksrat hat zudem zugestimmt, dass die Grundschulen Melverode und Stöckheim,

wie vorgesehen, zu Ganztagschulen umgewandelt werden. Außerdem sind dem AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg für die Beschaffung, Aufstellung und Entsorgung eines neuen Weihnachtsbaums für den Erfurtplatz aus dem Budget 800 Euro zur Verfügung gestellt worden. Der Nachbarschaftsladen

organisiert und betreut in der Adventszeit diverse weihnachtliche Veranstaltungen.

Da die Summe von 800 Euro erfahrungsgemäß wohl leider nicht ausreichen wird, wäre es sehr erfreulich, wenn angrenzende Geschäftsinhaber*innen des Erfurtplatzes weitere finanzielle Spenden für die Baumbeschaffung erbringen, damit auch in diesem Jahr wieder ein schöner Weihnachtsbaum am Eingang des Platzes erstrahlen kann.

Weiterer Erörterungspunkt der Bezirksratsitzung war die Mitteilung der Verwaltung, dass in der zweiten Jahreshälfte gegenüber der BBG Seniorenresidenz Greifswaldstraße der Bordstein abgesenkt werden wird. Für die baldige Reparatur des Fahrstuhls der Straßenbahnhaltestelle HEH konnte die Stadtverwaltung keine kurzfristige Besserung in Aussicht stellen. Es bestehen Schwierigkeiten, notwendige Ersatzteile für den durch das Starkregenereignis im Juni entstandenen Schaden zu beschaffen.

Ich wünsche Ihnen für das restliche Quartal des Jahres eine gute, besinnliche Zeit, bleiben Sie gesund!

Ihre stellvertretende Bezirksbürgermeisterin
Christiane Jaschinski-Gaus

Gelebte Demokratie

Die Offene Sprechstunde des Bezirksrats.



Rainer Nagel (die LINKE) und Helmut Rösner (BIBS, rechts) vom Bezirksrat Braunschweig-Süd

»So etwas wie die Offene Sprechstunde dürfte in Braunschweig bislang einzigartig sein«, vermutet Bezirksratsmitglied Rainer Nagel (die LINKE). An jedem ersten Dienstag des Monats stehen er und Helmut Rösner (BIBS) im AWO-Nachbarschaftsladen am Erfurtplatz Rede und Antwort. »Uns ist wichtig: Alle Menschen, die Fragen oder Sorgen haben, sollen kommen«, fährt er fort. »Auf den Sitzungen des Bezirksrats gibt es zwar immer Einwohnerfragestunden, eine Diskussion findet dort jedoch nicht statt.« Außerdem ist es nicht jedermanns Sache, vor einem Gremium zu stehen«, bestätigt Rösner.

Vier Jahre gibt es die Offene Sprechstunde des Bezirksrats bereits. Die Idee dazu kam, als der Nachbarschaftsladen eröffnet wurde, eine Anlaufstelle mitten im Quartier.

Meist sind es Dinge des Alltags, die an solchen Nachmittagen zur Sprache kommen, wie gefährliche Straßenbahnübergänge, fehlende Sitzbänke oder zu hohe Bordsteinkanten. Die Streckenverläufe von Bussen und Bahnen sind für viele ebenfalls ein Ärgernis, da besonders ältere Menschen Probleme haben, mit der Gehhilfe zu einer entfernt liegenden Haltestelle zu gelangen.

In so einem Fall wird eine Anfrage an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH gestellt. Rösner: »Um alles, was hier ankommt, wird sich gekümmert. Manches Anliegen lässt sich schon durch einen Anruf bei der richtigen Stelle erledigen, anderes landet auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bezirksrates.«

Ein beliebtes Thema sind auch fehlende Spielplätze im Heidbergpark und am Heidbergsee. »Hier versuchen wir schon seit 2020 Abhilfe zu schaffen, doch die Mühlen

der Bürokratie mahlen leider nur langsam«, bedauert Nagel.

Vor allem der völlig zubetonierte Erfurtplatz ist in den Augen vieler Heidberger*innen ein wunder Punkt, der immer wieder für Diskussionen sorgt. Die Idee, vier Bäume zu pflanzen, um den Ort etwas attraktiver zu machen, wurde jüngst vom Bezirksrat abgelehnt. Man wollte mit Rücksicht auf den Einzelhandel nicht auf vier Parkplätze verzichten. Eine weitere Idee, die in der Sprechstunde vorgetragen wurde, ist ein Boule-Platz im Heidberg. Momentan versucht man, eine geeignete Flä-

che für das französische Kugelspiel zu finden. Etwas mehr Zuspruch wünschen sich Rainer Nagel und Helmut Rösner an manchen Tagen zwar schon, doch die Offene Sprechstunde hilft dabei, mehr Bürgernähe entstehen zu lassen. »Was wir hier versuchen, ist gelebte Demokratie«, bestätigt Nagel.

Es gibt jedoch auch Probleme, bei denen selbst der Bezirksrat nicht helfen kann. Neulich kam ein Bewohner der Dresdenstraße und beschwerte sich über die kaputten Fahrstühle dort. Nagel: »In so einem Fall sind wir leider der falsche Ansprechpartner.«

PFLEGE ZU HAUS

Söchtig GmbH
CURA VISITA
Häusliche Krankenpflege



Söchtig GmbH CURA VISITA
Erfurtplatz 3
38124 Braunschweig
E-Mail: buero@curavisita.de

www.curavisita.de

Telefon:
0531 / 866 7 333

Vertragspartner
aller Kassen.



FORTUNA
APOTHEKE

Matthias Kötz e.K.
Apotheker für Offizinpharmazie

Gesund bleiben und gesund werden

Tel. 0531 / 260300
Fax 0531 / 2603031
Görlietzstraße 8
38124 Braunschweig
service@fortuna-apotheke-bs.de



**Beachten Sie unsere
monatlich wechselnden
Angebote**

Öffnungszeiten:
Mo, Di: 8.30 - 13.00 ; 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 8.30 - 13.00 ; 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Walk around your hood – Was bisher geschah In unserer Rubrik

Frage + Antwort geht es diesmal um die Ergebnisse der interdisziplinären Begehung.

FRAGE+ANTWORT

Wir beantworten ihre Fragen und Wünsche zum Stadtbezirk

Im April berichteten wir unter dem Titel »Walk around your hood« über die interdisziplinäre Begehung eines Teils des Heidbergs. Doch wie ging es inzwischen weiter? Die ersten Ergebnisse kann man bereits sehen. So wurde die Markierung des Fußgängerüberwegs in der Stettinstraße inzwischen erneuert. An der Einmündung der Stralsundstraße in die Stettinstraße wurden Grenzmarkierungen auf dem Asphalt angebracht, und an der Einmündung der Greifswaldstraße in die Stettinstraße ist jetzt die Auffahrt auf den Fahrradweg durch eine N-Markierung deutlicher abgegrenzt. Im unteren Teil der Stettinstraße wurde ein Mangel an intakten Sitzmöglichkeiten festgestellt. Inzwischen ist dort eine neue Sitzbank installiert worden.

Des Weiteren wurden von den mobilitätseingeschränkten Teilnehmenden der Begehung zahlreiche Bordsteine moniert, die nicht abgesenkt sind und so Hindernisse darstellen, die zu Umwegen zwingen.

Die entsprechenden Absenkungen wurden zwar im Stadtbezirksrat beantragt, doch leider vertritt die Verwaltung den Standpunkt, dass eine solche Maßnahme aus den Mitteln des Stadtbezirksrates zu finanzieren wäre, was jedoch nicht realistisch ist, da der veranschlagte Kostenrahmen das Doppelte seines Gesamtwerts betragen würde.

Eine Maßnahme steht zumindest für die zweite Jahreshälfte in Aussicht: Gegenüber der BBG Seniorenresidenz in der Greifswald-

straße wird der Bordstein abgesenkt, sodass die Bewohner*innen leichter und direkter zum Park bei den Kleingärten gelangen. Dies wurde bereits im September letzten Jahres beantragt.

Viele Anwohner*innen in den südöstlichen Teilen des Heidbergs klagen über die schlechte Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr. Für Ältere, die nicht mehr gut zu Fuß sind,

Fahrbahn regelmäßig zu Konflikten zwischen Auto- und Fahrradfahrer*innen kommt. Dazu erklärt die Stadtverwaltung: »Die Stettinstraße ist Teil einer Tempo-30-Zone. Gemäß § 45 Abs. 1 c der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Tempo-30-Zonen nur Straßen ohne benutzungspflichtige Radwege sowie ohne Radfahrstreifen und Schutzstreifen umfassen. Die vorhandenen baulichen Radwege sind als



Stettinstraße: An der Einmündung der Greifswaldstraße wurde die Auffahrt auf den Fahrradweg deutlicher markiert.

ist der Weg zu den Haltestellen lang. Bislang wurden zahlreiche Versuche, die Buslinie 431 durch die Stettinstraße zu führen von der BSVG abgelehnt. Bei der letzten Begehung wurde auch das völlige Fehlen von Blindenleitsystemen festgestellt, besonders im Umfeld der Schulen in der Stettinstraße.

Zudem wurde diskutiert, ob die Fahrradwege dort benutzungspflichtig sind, weil es auf der

sonstige Radwege einzustufen, für die ein Benutzungsrecht, aber keine Pflicht besteht. Also dürfen die Radfahrer*innen die Fahrbahn benutzen.«

Bezüglich der dort gefahrenen Geschwindigkeiten wurde eine Anfrage an die Stadtverwaltung gestellt. Die Antwort ergab, dass vor den Schulen in der Stettinstraße regelmäßig kontrolliert wird. Dabei wurden seit Jahresbeginn bei 494 gemessenen Kraftfahrzeugen 85 Verstöße von bis zu 52 km/h festgestellt. Fast 20 Prozent der Kraftfahrzeuge halten sich also nicht an Tempo 30 und gefährden andere Verkehrsteilnehmer*innen.

Bei Fragen oder Anregungen können sich Interessierte an die AG »Quartiersentwicklung Heidelberg« wenden. Die AG wird regelmäßig über die Entwicklungen berichten.

Text und Foto: Alena Timofeev und Mathias Luhmann

WIR HABEN ALLES AUSSER FEENSTAUB

Der Stadtkiosk im Heidberg. Freundlich. Fair. Umfangreich.

Postagentur, Postbank, DHL Service, Toto/Lotto, Zeitungen, Schreibwaren/Schulbedarf, Fahrkarten BSVG, Backwaren, Kaffee, Zigaretten/Tabakwaren, Eis, Kaltgetränke, Snacks, wechselnde Wochenangebote.

– HEIDBERG BÜDCHE –
Stettinstr. 3a, 38124 Braunschweig



N10
BAR RESTAURANT
BRAUNSCHWEIG

Nummer 10

Bar Restaurant Braunschweig

Der Grieche in Heidberg-Melverode

Viele Jahre Erfahrung in der Gastronomie, vereint mit griechischer Gastfreundschaft, erwarten Sie bei Ihrem Besuch in Bar & Restaurant Nummer 10. Wir bieten Ihnen nicht nur die traditionelle griechische Küche, sondern auch saisonale Highlights im Zusammenspiel mit einer hervorragenden Auswahl an Getränken an. Gerne richten wir für Sie Ihre Feste aus. Ob Geburtstagsfeiern, Taufen, Kommunionen, Familien- oder Betriebsfeiern.

Ihr Gastgeber,
Konstantinos Ourtzanis

Frühstück
Montag bis Freitag 06:30 bis 09:30 Uhr
Wochenende, Feiertage 07:00 bis 10:30 Uhr
Abendessen
Montag bis Samstag 16:30 bis 22:30 Uhr
Sonntag Ruhetag



N10 Bar Restaurant Braunschweig
im Best Western Hotel

Dresdenstraße 10
38124 Braunschweig
0531 31 790 976
nummer10bs@gmail.com

www.nummer10bs.de

Griechische Küche & mehr®



Termine

Bezirksratsitzung Heidelberg die Einwohner-Fragestunde findet am Anfang der Sitzung statt. 30. November, 19.00 Uhr (der Sitzungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben!)

Sprechstunde des Bezirkrates im Nachbarschaftsladen. Am 1. Dienstag des Monats, 15.30 bis 16.30 Uhr

Schadstoffmobil Schadstoffe/Elektro Heidelberg: Haltestelle Thüringenplatz (Ecke Gerastraße)

12. Oktober, 14.00 bis 15.00 Uhr,
2. November, 13.00 bis 14.00 Uhr,
23. November, 13.00 bis 14.00 Uhr,
14. Dezember, 13.00 bis 14.00 Uhr

Melverode: Glogaustraße
(an den Wertstoffcontainern)

18. Oktober, 14.00 bis 15.00 Uhr,
8. November, 13.00 bis 14.00 Uhr,
29. November, 13.00 bis 14.00 Uhr,
20. Dezember, 13.00 bis 14.00 Uhr

Trainingszeiten der Sportgemeinschaft Blau Gold
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr (gemischt),
Gymnastikraum Raabeschule,



Damit Schule wieder Spaß macht! Schlechte Noten? Das muss nicht sein! Bei clever & smart wird der Unterricht genau auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmt. Flexible Betreuung sowie der persönliche Kontakt stehen dabei im Vordergrund. Die Lerngruppen werden individuell auf die Schüler angepasst, sodass jeder optimal gefördert werden kann.

Tel: 01 72.2 68 37 51
info@clever-and-smart.eu
www.clever-and-smart.eu
Brauerskamp 10
38124 Braunschweig

Sie wünschen eine kostenlose Beratung? Dann kontaktieren Sie mich, ich freue mich!

Sei clever – lern smart!

Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr (Damen), Turnhalle IGS,
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr (gemischt), Gymnastikraum IGS

Tischtennisgruppe Melverode
Montag und Donnerstag, ab 15.30 Uhr, für Jung und Alt, (kein Verein), Info-Tel: 25759121, Görlitzstr. 17, in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Melverode

50 Jahre Heidelberger Kindergarten e.V.
Kindersachen-Basar und Jubiläumfest, 7. Okt., 14.00 bis 16.30 Uhr, Dresdenstr. 140

1. Kinder-Spiele-Nachmittag
Treffen mit Gesellschaftsspielen für Kinder von 4 bis 12, 8. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr, Alte Schule, Bolkenhainstr. 1

Kunst- und Kreativmarkt des Förderverein Frauenhaus Braunschweig
4. November, 11.30 bis 16.30 Uhr, St. Martinikirche, Altstadtmarkt

Arbeitskreis Heidelberg
9. Nov., 15.00 Uhr, St. Thomas-Gemeinde, Bautzenstr. 26

Adventsbasar in der St. Thomas-Gemeinde
3. Dezember, ab 11.00 Uhr, St. Thomas-Gemeinde, Bautzenstr. 26
Ansprechpartnerin: Frau Sieloff-Kranz, Telefon (0159) 061 286 91

Nikolausbesuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Melverode 6. Dez., ab 18.00 Uhr, Feuerwehrhaus, Glogaustr. 11

Veranstaltungen der Ev.-luth. Kirchen-Gemeinde Dietrich Bonhoeffer zu Melverode: Gemeindehaus, Görlitzstr. 17

Kreativkreis 1. und 3. Montag im Monat, ab 18.00 Uhr

Kammermusikkreis 14-tägig, nach Absprache, 10.45 Uhr

Männerkreis monatlich, jeden 2. Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Blockflötenensemble wöchentlich, jeden Dienstag, 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Chor wöchentlich, jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Töpferkreis wöchentlich, jeden Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Töpferkreis II wöchentlich, jeden Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Patchwork jeden 3. oder auch 5. Mittwoch im Monat, 19.00 bis 21.30 Uhr

Seniorenkreis Melverode wöchentlich, mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Playback-Theater jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Familiencafé jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr

Babytreff jeden Freitag, 9.30 bis 11.00 Uhr

Erzählcafé jeden 3. Donnerstag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr

Offenes Singen jeden 4. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr

Vater-Kind-Gruppe nach Absprache monatlich Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Posaunenchor nach Absprache, freitags, 19.00 bis 21.30 Uhr

Gospelchor Braunschweig
Leitung: Eggo Fuhrmann, nach Absprache.
www.gospelchor-braunschweig.de

Veranstaltungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Heidelberg: Dresdenstr. 8

Hauskreis »Mittendrin« mittwochs, 19.30 Uhr, bei Interesse: 0162 360 22 88

Frauentreff siehe Homepage

Posaunenchor dienstags, 19.00 Uhr

Jungbläser dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor dienstags, 20.15 Uhr

Seniorenkreis 26. Oktober, 23. November, 7. + 21. Dezember, 15.00 Uhr

Bibelkreis 12. Oktober, 9. November, 15.30 Uhr
Gottesdienste und weitere Veranstaltungen siehe Homepage: www.selkbs.de

Veranstaltungen der Stephanus-Gemeinde im Heidelberg: Halberstadtstr. 9

Suppenküche sonntags, 12.30 Uhr (außer am 1. So. im Monat)

Zwergentreff mittwochs, 9.00 Uhr

Bibelstunde mittwochs (14-tägig), 18.00 Uhr

Gebetstreff letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis jeden 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Senioren laden ein jeden 3. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Gemeinsam Leben jeden 4. Do. im Monat, 19.00 Uhr

Jungchar freitags, 16.30 Uhr

Stephanus Kinder- und Familienzentrum:

Frühe Hilfen der Stadt Braunschweig
Gemeinsame Sprechstunden mit einer Hebamme und einer Sozialarbeiterin. 10. Okt., 14. Nov., 12. Dez., 10.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich!

Erziehungsberatung
von der Erziehungsberatungsstelle, 9. Okt., 9.00 bis 10.30 Uhr + 4. Dezember, 15.30 bis 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich!

Bilderbuchkino Spannende Abenteuer in bunten Geschichten erleben. 7. Okt., 14.00 bis 15.30 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich!

Projekt Erste Hilfe die wichtigsten Maßnahmen. Erste Hilfe am Kind für Eltern, Onkel, Tante und Großeltern. Kontakt: koordinationskraft@stephanus-kindergarten.de

Laternenfest mit der Laterne durch den Heidelberg. Danach gibt es verschiedenen Stände vor dem Kinder- und Familienzentrum. 3. November, 17.00 Uhr. Das Mitbringen von Fackeln ist nicht erlaubt. Anmeldung nicht erforderlich!

Spielecafé Alte und neue Spiele neu entdeckt. 25. November, 14.00 bis 15.30 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich!

Sternenzauber zusammen basteln, leckere Sachen backen und Geschichten unterm Sternenhimmel hören. 16. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich!

Veranstaltungen des Seniorenkreises Heidelberg: Jeden ersten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr, im AWO-Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3, Heidelberg und bei Cornelia Kindel unter (0531) 6 38 55, oder bei Karin Buchheister unter (0531) 866 95 86. Gäste sind herzlich Willkommen!
*Bei einigen Terminen sind rechtzeitige Anmeldungen erforderlich!

Tanzgruppe 10. + 17. Okt., 7. + 21. Nov., 5. Dez., 15.30 bis 16.50 Uhr, im großen Saal des Sportbads Heidelberg

Spielenachmittag 4. + 18. Okt., 1. + 22. Nov., 6. Dez., 14.30 bis 17.00 Uhr, im großen Saal des Sportbads Heidelberg

Walking-Gruppe jeden Dienstag, 9.00 Uhr, Treffpunkt: Bäckerei Ziebart, Anmeldungen und Informationen bei Inge Handel, Tel: 0531 – 60 35 17

Spazier-Gruppe jeden Donnerstag, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Gegenüber Drogerie Rossmann, Anmeldungen und Infos unter: Inge Handel, Telefon: 0531-60 35 17

Bingo 11. Okt., 15.00 Uhr, Kosten: 3 Euro, im Sportbad Heidelberg

Gedächtnistraining 11. Okt., 15.00 Uhr, Kosten: 3 Euro, im Sportbad Heidelberg

Tagesausflug nach Hötter* 17. Oktober, »Weserbergland ganz wild«: Zum Mittag gibt es ein Wildbuffet (Wildsuppe, Wildragout, Hirschbraten u.v.m.) in der Bauernstube »Schenkenküche«. Der Nachmittag in Bad Pyrmont steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt ist um 17.00 Uhr geplant. Kosten: 60 Euro, inkl. Begrüßungs-

getränk und Buffet. Abfahrtszeit und Abfahrtsort erfahren Sie bei der Anmeldung!

Weihnachtsfeier*
23. November, 12.00 Uhr, 12.30 Uhr: Mittagessen, 13.45 bis 15.00 Uhr: Live-Musik mit dem »Lehdorfer Salon Orchester«, 15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen, Kosten: 40 Euro, Gliesmaroder Thurm, Berliner Str. 105
Programme liegen im Nachbarschaftsladen und der Heidelberg Apotheke aus!

Gruppen der St.-Thomas-Gemeinde im Heidelberg, Bautzenstr. 26/
Ecke Dresdenstr.

Männerkreis donnerstags, 19.30 Uhr, Termine bei Herrn Franz, Tel. 6 31 81

Vormittagskreis der Begegnung
1. und 3. Mittwoch des Monats, 10.00 - 11.45 Uhr, Dellef Gottwald, Tel. 69 10 55

Gastgruppen St.-Thomas-Gemeinde:
Chor Collegium vocale Leiterin: Ingeborg Herrmann, dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr, im Gemeindesaal der Thomaskirche

ALCOMED Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, dienstags um 19.00 Uhr, Leitung: Lothar Goyer & Andreas Jung

Qi-Gong mittwochs, 17.00 Uhr, Leitung: Frau Braune

Pilates freitags, 9.00 und 10.00 Uhr, Leitung: Frau Hillner

Gruppen und Veranstaltungen Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Stettinstr. 2a

Gesprächskreis für Frauen
alle 14 Tage mittwochs, 9.30 Uhr

Seniorenkreis 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Termine

Gruppen und Veranstaltungen des Projekts »Heidelberg AKTIV«

Kontakt: 0531-86 67 00 53 oder heidelberg-aktiv@awo-bs.de

Spiele-Nachmittag* jeden 3. Montag im Monat, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Termine: 16. Okt., 20. Nov., 18. Dez. und 15. Jan., AWO-Pavillon, Stettinstr. 1, Leitung: Alena Timofeev

Gedächtnistraining* »Selbständig bleiben im Alter« dienstags: **Erinnerungs-Café**, 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr und **Gehirnjogging**, 11.30 bis 12.45 Uhr, AWO-Pavillon, Stettinstr. 1, Eigenanteil: 5er-Karte 25,00 Euro; 10er-Karte 45,00 Euro. Leitung: Kerstin Hasselbach, Gedächtnistrainerin

Zumba Fitness* dienstags 19 bis 20 Uhr 2 Probestunden gratis! Gymnastikraum der Raabeschule, Stettinstr. 1, Eigenanteil: 10er Karte 50,00 Euro, Leitung: Vanessa Kücken, Zumba Instructor

Interkulturelle Frühstücksrunde* Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr, AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg, Erfurtplatz 3, Leitung: Alena Timofeev

»Rat und Tat« – Sozialberatung im Stadtteil*. Termine nach Vereinbarung! AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg, Erfurtplatz 3, Sprachen: Deutsch, Russisch, Leitung: Alena Timofeev

*Anmeldungen erforderlich! Anmeldung und Infos gibt es unter 0531-86 67 00 53

Fehlt Ihr Termin?

Bitte schicken Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an folgende Adresse: suedlicht-magazin@web.de



Für Sie vor Ort - Ihre Apotheke am Erfurtplatz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Sa. 9:00 - 13:00

Weimarstrasse 2
38124 BraunschweigTel. 0531 62069
info@apotheke-heidelberg.de

Aktuelle Termine und Angebote im AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg

Sozialberatung in Deutsch, Polnisch und Russisch. Nur nach vorheriger Terminabsprache möglich!

»Offenes Wohnzimmer«

Informationen und Austausch mit Kaffee und Tee in einer gemütlichen Atmosphäre, zurzeit mit Anmeldung

dienstags	13.00 – 15.00 Uhr
donnerstags	15.00 – 17.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Handarbeitsgruppe in geselliger Runde

Materialien für den eigenen Gebrauch sollten mitgebracht werden.

montags	15.00 – 17.00 Uhr
---------	-------------------

Interkulturelle Frühstücksrunde*

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr

Kino im Nachbarschaftsladen*

dienstags, ab 17.30 Uhr, Termine: 24. Oktober, 28. November

Trauercafé

jeden 2. Dienstag im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bezirkrates Heidelberg/Melverode

jeden 1. Dienstag im Monat 15.30 – 16.30 Uhr

Das Projekt »Umweltbildung für HeidelbergKids«

Gärtnern in den Hochbeeten. Workshop in den Herbstferien. Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren, 25. Oktober, 15.00 Uhr

Projekt Digitalisierung

Schulungen für Handy- und Tablet-nutzung für Senior*innen: Termine nach Vereinbarung! Information und Anmeldung: AWO Nachbarschaftsladen, Telefon: 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Digitale Sprechstunde

Termine online buchen. Immer freitags, 12.15 Uhr – 13.15 Uhr, 14-tägig. Nächste Termine: 20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember, 15. Dezember und 12. Januar
Kurzfristige Terminänderungen möglich – bitte Aushänge beachten!

Informationen über: Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V.
Sonnenstraße 13, 38100 Braunschweig
www.freiwillig-engagiert.de
info.bs@freiwillig-engagiert.de

Tablet-Ausleihe für Senior*innen

Termine nach Vereinbarung!
Information und Anmeldung:
AWO Nachbarschaftsladen,
Telefon: 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Selbsthilfegruppe »Suchtfrei leben« donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr

Selbsthilfegruppe Lipödem
Anmeldung unter Tel. 0163 9701736 am 2. Sonntag im Monat, 16.00 – 19.00 Uhr

Seniorenkreis Heidelberg

Info und Anmeldung: jeden 1. Freitag im Monat, 9.00 – 10.30 Uhr

Schuldnerberatung DRK

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Termine: 9.00–11.00 Uhr

Haben Sie Interesse, sich nachbarschaftlich zu engagieren? Dann melden Sie sich bei uns!

Informationen und Anmeldungen:
AWO-Nachbarschaftsladen,
Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Telefon: 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Ansprechpartnerinnen:
Alena Timofeev und Justyna Zdanowicz

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

*Anmeldung erforderlich

Weihnachtsbaum in Gefahr

Weihnachten steht vor der Tür. Der Bezirksrat Braunschweig-Süd, speziell die Mitglieder aus dem Heidelberg, setzt sich auch in diesem Jahr mit der AWO dafür ein, dass pünktlich zum 1. Advent auf dem Erfurtplatz ein Weihnachtsbaum zum Leuchten kommt.

Um allein die Kosten für das Aufstellen und Abbauen zu decken, werden neben den Mitteln des Stadtbezirksrats zusätzliche Spenden benötigt. Daher bitten wir alle Heidelberg*innen, die sich an einem lebendigen Erfurtplatz mit belebten Geschäften nebst Wochenmarkt erfreuen, etwas zu dessen Verschönerung beizutragen.

Bitte richten Sie Ihre Spende direkt an das speziell dafür eingerichtete Konto der AWO bei der Bank für Sozialwirtschaft AG unter der IBAN DE33 3702 0500 0006 4027 02. Spendenempfänger ist der AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V. Der Verwendungszweck lautet »Spende Weihnachtsbaum Heidelberg, Kostenstelle 1482 2224«.

Der AWO und einzelnen Bezirksamitgliedern aus dem Heidelberg ist es bislang zu verdanken, dass der Baum jährlich geschmückt, wieder abgebaut und später entsorgt werden kann. Der Baumschmuck selbst wird in Handarbeit von einzelnen Gruppen aus den Kindergärten oder der Altenpflege gebastelt. Unser Weihnachtswunsch: Bitte unterstützen Sie diese Gemeinschaftsaktion, damit im Heidelberg noch viele Jahre ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden kann!



Weihnachten im Heidelberg

Zwar gibt es in diesem Jahr einen kleinen Weihnachtsmarkt in Melverode, doch im Heidelberg wird man weiterhin darauf verzichten müssen. Damit trotzdem etwas Vorweihnachtsfreude aufkommt, finden diesmal diese und viele weitere Angebote statt:

Bastelaktion für Kinder im AWO-Nachbarschaftsladen, 29. November, 15.30 Uhr,

Adventsbasar in der St. Thomas-Gemeinde, 3. Dezember, ab 11.00 Uhr,

Ansprechpartnerin: Frau Sieloff-Kranz, 0159 06128691,

Waffelverkauf im AWO-Nachbarschaftsladen, 8. Dezember, 10.00 bis 12.00 Uhr, 12. Dezember, 13.00 bis 15.00 Uhr, 15. Dezember, 10.00 bis 12.00 Uhr,

Adventsliedersingen in der Stephanus-Gemeinde, 9. Dezember, 18.00 Uhr,

Weihnachtsliedersingen in der St. Thomas-Gemeinde, 16. Dezember, 11.00 Uhr,

Weihnachtslesung des AWO-Nachbarschaftsladens, 17. Dezember, 15.30 Uhr in der Stephanus-Gemeinde

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Heidelberg

Wir sind für Sie da:
einige Stunden oder
rund um die Uhr!



Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Heidelberg

Senioren & Pflege
Solitäre Kurzzeitpflege
Heidelberg

Senioren & Pflege
Tagespflege
Heidelberg

Dresdenstraße 148 | 38124 Braunschweig | Telefon (0531) 26461-0 | dresdenstrasse@awo-bs.de | www.awo-bs.de

SPD Soziale Politik für Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
im Bundestag

www.christos-pantazis.de

FÜR SIE DA:
+49 531 4809 822 oder
christos.pantazis@bundestag.de



»Wichtig ist es, die Opferrolle zu verlassen«

Die Selbsthilfegruppe »Suchtfrei Leben« im Heidberg.

Es ist 19.00 Uhr. Im AWO-Nachbarschaftsladen am Erfurtplatz steht die Tür weit offen. Die Ersten sind bereits da. Man duzt sich, denn der Selbsthilfegruppe »Suchtfrei Leben« genügt der Vorname. Und selbst der kann, je nach eigenem Ermessen, ausgedacht sein. Am Anfang jedes Treffens nehmen sich die Anwesenden eine sogenannte »Ampelkarte«. Die Farbe Rot symbolisiert dringenden Redebedarf. Gelb bedeutet, dass man sich nicht sicher ist, ob es ein Problem gibt. Grün dagegen signalisiert, dass mit der eigenen Situation alles okay ist. Seit Mai trifft sich die Gruppe, die mittlerweile auf zehn Teilnehmer*innen angewachsen ist, donnerstags im Heidberg. Was alle verbindet,

ist der Wunsch, ein Leben ohne Alkohol, Medikamentenmissbrauch oder Drogen zu führen. Auch der Leiter der Gruppe, Marco Fahl, hat auf diesem Gebiet eine Vergangenheit, von der er freimütig erzählt, denn Offenheit ist bei ihm oberstes Gebot. Fast alle Anwesenden haben bereits einen Entzug hinter sich. Die Angst, rückfällig zu werden, ist daher groß, denn ständig gibt es im Alltag Situationen, in denen man auf die Probe gestellt wird. Sei es in einem Festzelt, auf dem Schützenfest oder in einer Gruppe, bei einem Konzertbesuch. Wer da nicht mittrinkt, wird schnell als Spaßbremse ausgegrenzt. Diesem Gruppendruck zu trotzen, ist



Marco Fahl: Den Ausgleich zu seinem manchmal kräftezehrenden Job sucht er in der Natur, beim Angeln.

auch für Nichtbetroffene schwierig. Auf den ersten Blick sind alle in der Runde Menschen, die mitten im Leben stehen – privat wie auch beruflich. »Ich möchte nicht alles, was ich mir in den letzten Jahren aufgebaut habe, wieder kaputt machen«, betont eine Teilnehmerin daher entschlossen. Doch trotz aller Dramatik herrscht an diesem Abend ein lockerer, selbstironischer Ton.

»Wichtig ist es, die Opferrolle zu verlassen«, sagt Marco Fahl dazu. Die Chance, mithilfe einer solchen Selbsthilfegruppe die Kurve zu kriegen, liegt bei 80 Prozent. Wichtig ist es, den Raum zu füllen, der vorher von der Sucht ausgefüllt wurde. »Hier sollte man Rituale setzen, sich auch mal belohnen, wenn man stolz auf sich ist.«

Seit sieben Jahren ist Fahl in der Suchtselbsthilfe aktiv. Erst im letzten Jahr wurde er auf dem 15. Selbsthilfetag in Braunschweig für sein Engagement ausgezeichnet.

Immer wieder gibt es an diesem Abend zwischen den Teilnehmer*innen aufmunternde Worte oder Tipps. Einige von ihnen haben auch außerhalb der Treffen miteinander Kontakt. Am Ende der Stunde löst sich die Gruppe langsam auf. Es bleibt das gute Gefühl, mit den eigenen Problemen nicht ganz allein zu sein. Die Versuchung lauert schließlich überall. »Auch wenn ich mit der Zigarette auf dem Sofa vorm Fernseher sitze und dabei das Smartphone in der Hand habe: Wir alle sind von Süchten umgeben«, erklärt Fahl zum Abschied augenzwinkernd.

Die Selbsthilfegruppe »Suchtfrei Leben« trifft sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3. Kontakt: Marco Fahl unter: 0178 - 96 86 768.



Trenn Dich von altem E-Schrott!

Gib's uns. Einfach und kostenfrei.

Alles, was ein Kabel hat oder mit Batterie / Akku / Solarzelle betrieben wird. Wenn Du nichts mehr damit anfangen kannst, gib es zum fachgerechten Recycling. Aber niemals einfach in eine Abfalltonne.

»Ich bin früher kein großer Fußballfan gewesen«

Kevin Krüger ist der neue Platzwart des HSC Leu 06.

Ein Platzwart ist mehr als ein Hausmeister für das Fußballstadion. Er benötigt sowohl einen grünen Daumen als auch ein gewisses Maß an handwerklichem Geschick und organisatorisches Talent. Kevin Krüger (42), ist seit Februar Platzwart des HSC Leu 06. Darja Steinsieck und Jutta Jacobs (beide im Vorstand des HSC Leu 06) sprachen mit ihm über seine bisherigen Eindrücke.

Kevin, wie bist du zu Leu gekommen?

Über meinen Sohn. Während Corona war sein Kickboxen nicht möglich, also ging ich mit ihm zusammen zum Bolzplatz. Auf der Suche nach einem Fußballverein sind wir auf den HSC Leu gestoßen, auf der Anlage hat mein Schwiegervater früher trainiert. Über eine E-Mail an Mathias Fuchs (2021, Trainer der E-Jugend) kam der Kontakt mit dem Verein zustande.

Irgendwann kam Mathias' Frage, ob ich beim Training helfen möchte. Durch das Eltern-Kind-Kicken nach Mannschaftsfeiern und das regelmäßige »Leu and Friends«-Kicken (Kicken für Mitglieder jeden Alters und Freunde, mittwochs, 18.30-20.00 Uhr), habe ich mich immer mehr mit dem Sport und dem Verein verbunden gefühlt. Mittlerweile spiele ich sogar auch in der Ü40-Mannschaft von Leu. Ich bin früher kein großer Fußballfan gewesen, aber durch meinen Sohn und Leu hat sich das geändert.

Was gefällt dir an Leu?

Mir gefällt die Offenheit der Mitglieder und der Ehrenamtlichen im Verein, ihre Verbun-



denheit, die familiäre Atmosphäre und der herzliche Umgang miteinander. Mein Sohn und ich fühlen uns von Anfang an gut aufgenommen.

Ich freue mich auf den Aufstieg unserer 1. Herren in die Kreisliga und bin nach Möglichkeit immer bei den Heimspielen dabei. In meiner Funktion als Platzwart kann ich meine Ideen umsetzen und gleichzeitig Verantwortung übernehmen. Und ich genieße auch die Zeit an der frischen Luft, hier bin ich in meinem Element.

Wann kann man dich auf dem Leu-Platz treffen?

Es gibt keine festen Zeiten, da ich parallel einen festen Job mit Wechselschicht habe. Das gefällt mir, dass ich als Platzwart flexibel arbeiten kann. Trotzdem bin ich in Notsituationen telefonisch erreichbar und in der Lage, schnell vor Ort zu sein.

Was ist für deine Tätigkeit bei Leu wichtig?

Da der Leu-Platz Eigentum der Stadt Braunschweig ist, ist natürlich ein guter Kontakt zur Stadt wichtig. Hier geht es in erster Linie um die Koordination der Gebäude- und Platzpflege. Es sind also viele Telefonate notwendig. Parallel Sorge ich für die Einhaltung der Platzordnung. Ich muss unsere Trainer und Mitglieder beispielsweise regelmäßig daran erinnern, die Tore wegzuräumen, damit nach dem Rasenmähen kein Blumenbeet mitten auf dem Platz entsteht (lacht). Mir ist bewusst, dass ich in große Fußstapfen unseres langjährigen Platzwartes Peter Saiffarth trete. Und ich habe das Glück, dass seine Witwe Hannelore Saiffarth mir mit ihrem Rat und dem Einblick in die Interna zur Seite steht.



Mobilitas Care

Ambulanter Pflegedienst

Görlitzstraße 5
38124 Braunschweig
Tel. 0531-12 93 304

fachkundig · freundlich · zuverlässig

24-Std.-Rufbereitschaft: 0151-56 67 46 73

Kurzmeldungen

Ein Signal für junge Familien



Erster Spatenstich (von links): Barbara Haßelmann (Krekeler Architekten), Ratsfrau Sabine Kluth, Anja Pethke, Schulleiterin Lucie Ekime, Bezirksbürgermeisterin Christiane Jaschinski-Gaus, Oberbürgermeister Thorsten Kornblum und Ratsherr Kurt Schrader.

genutzte Halle wird, wie ursprünglich, als Mehrzweckraum und Aula hergerichtet. Eine neue Sporthalle soll folgen. Die Akustik der Räume wird den heutigen Standards für eine inklusive Beschulung angepasst.

»Der Umbau der Grundschule Melverode zur kooperativen Ganztagsgrundschule ist ein wichtiges Signal für junge Familien, die in unsere Neubaugebiete ziehen«, erklärte Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum anlässlich des ersten Spatenstichs am 29. Juni. Die Grundschule Melverode soll zum Schuljahr 2024/2025 als kooperative Ganztagsgrundschule starten. Für Melverode und Stöckheim soll zudem ein gemeinsamer Schulbezirk festgelegt werden. Um darauf vorbereitet zu sein, sind bauliche Maßnahmen nötig.

Dazu gehören eine Mensa mit Zubereitungsküche für bis zu 300 Essen, zusätzliche Sanitäranlagen, eine Bibliothek, Aktiv- und Passivräume im ersten Obergeschoss sowie barrierefreie Zugänge. Im Anschluss daran werden Klassen- und Verwaltungsräume nebst Außenanlagen saniert, weiterhin zusätzliche Büroräume für den Ganztagsbetrieb eingerichtet. Die zurzeit als Gymnastikraum

Minimalistisches Wohnen in Melverode

Nun steht es fest: Im geplanten Neubaugebiet in Melverode sollen auch alternative Wohneinheiten mit stark reduzierten Wohnflächen, wie sogenannte »Tiny Houses«, entstehen. Es handelt sich dabei um »eine Fläche von etwa 5000 Quadratmetern, die sich 60 bis 100 Bewohner*innen teilen werden«, so Heiko Hilmer von »wandel.WOHN PARK BS«, einer Projektgruppe der Regionalen Energie- und KlimaschutzAgentur e.V. (reka), die zukunftsfähiges, ökologisches und bezahlbares Wohnen fördern möchte. Neben Wohneinheiten von bis zu 40 Quadratmetern soll es dort auch Gemeinschaftsräume, Büroflächen oder Gemeinschaftsküchen geben.

Als Nächstes soll ein Konzept erstellt werden, mit dem sich die Gruppe um das Grundstück an der Glogaustraße bewerben will. Danach wird die Stadt entscheiden, wer das Gelände kaufen und bebauen darf. Schätzungsweise zehn Millionen Euro würde die Tiny House-Siedlung wohl kosten. Allerdings: Vor 2025 wird mit dem Beginn des Bauvorhabens nicht zu rechnen sein.

Weitere Infos über wandel.WOHN PARK BS gibt es unter: kontakt@r-eka.de.



Herzenswünsche in der Weihnachtszeit erfüllen

Die Aktion »Herzenswünsche« geht in die vierte Runde. Ziel dieser Bescherungsaktion ist es, bedürftigen Menschen im Heidberg, die im Heim oder im betreuten Wohnen leben, zu Weihnachten eine kleine Freude zu machen.

In den letzten drei Jahren konnten so 102 Personen beschenkt werden. Klar, dass der »Arbeitskreis Heidberg« eine Neuauflage der erfolgreichen Aktion in Planung hat. Ob Privatpersonen, Hausgemeinschaften, Institutionen, Vereine oder Unternehmen, alle können sich an der Aktion beteiligen und Herzenswünsche erfüllen. Die Wünsche selbst sind meist bescheiden.

Offt sind es lediglich eine Schachtel Pralinen, eine warme Decke oder neue Hausschuhe. Die gesammelten Wunschzettel werden am 27. November an einem Weihnachtsbaum im Nachbarschafts-laden befestigt.

Bis zum 15. Dezember werden die Geschenke dort gesammelt und anschließend an die Senior*innen übergeben. Natürlich können die Geschenke nach Einverständnis der zu Beschenkenden auch persönlich überreicht werden.

Wer einen Herzenswunsch erfüllen möchte oder eine Person kennt, die einen Herzenswunsch hat, sollte sich im AWO-Nachbarschafts-laden Heidberg unter 0531 – 86 67 00 53 melden.

Kurzmeldungen

Gesund & relaxt



In diesem Jahr zogen es offenbar viele Menschen vor, die Sonne auf dem Wochenmarkt zu genießen, denn vom großen Andrang des Vorjahres war beim diesjährigen Gesundheits- und Sicherheitstag zunächst wenig zu spüren. Im Laufe des Vormittags füllten sich die Räume der St. Thomas-Gemeinde jedoch merklich. Der 15. September stand ganz unter dem Motto »Relaxt im Alltag«. Um tiefenentspannt durch den Tag zu kommen, konnte man lernen Anti-Stressbälle zu basteln, mit Stiften Mandalas auszumalen oder die Welt der Aromen zu erforschen und Kräutersäckchen zu füllen. Zusätzlich wurde »Yoga im Sitzen« angeboten. Wer da eine Pause brauchte, konnte sich bei gemeinsamen Spaziergängen die Beine vertreten. Eingeläutet wurde das Ganze mit Klaviermusik von Annick Wilke und dem Gesang der Kinder des Stephanus-Kindergartens. Zum Abschluss des ereignisreichen Vormittags wurde schließlich Kürbissuppe serviert, die gegen eine kleine Spende zu haben war. Die Netzwerker*innen von »Gesund älter werden im Heidberg« dürften zufrieden gewesen sein.



Liedtraditionen der Ukraine

Auch wenn es in diesem Jahr kein Sommerfest auf dem Erfurtplatz gab, konnten das integrative Stadtteil-Projekt Heidberg AKTIV und der AWO-Nachbarschafts-laden am 20. August immerhin mit einem Sommerkonzert aufwarten. Schon der Auftakt des Abends war schwungvoll. In farbenfrohen Trachten gekleidet, wirbelten die 18 Damen des Chors »Ukrainische Seele« durch den Saal der St. Thomas-Kirche. Da wundert es kaum, dass sich der Ruf des Chors in der Region rasch verbreitet hat.

Alle Frauen des Chors sind erst vor kurzem aus der Ukraine nach Braunschweig geflüchtet. Hier singen sie nun Lieder über den Frühling, die Liebe und den Traum von einer freien Heimat. Auch wenn ihr Auftritt hochprofessionell ist, sind die Sängerinnen nur aus Freude am gemeinsamen Musizieren dabei. »Mittlerweile sind wir Freundinnen geworden«, sagt die Leiterin Maryna Lizhdvoi. Die Trachten des Chors



haben sie selbst genäht. Kostümwechsel gab es an diesem Abend gleich mehrere. Mal wurde traditionell a cappella gesungen, mal mit der Unterstützung einer Boom Box. Statt einer Zugabe gab es am Ende selbstgebackene Spezialitäten, aus der Ukraine, die von den Sängerinnen an das begeisterte Publikum verteilt wurden.

50 Jahre Heidberger Kindergarten

Wer in der Dresdenstraße 140, direkt hinter der Grundschule, einen Blick über den bunten Zaun wirft, wird dort ein grünes Kinderparadies vorfinden, das in Braunschweig seinesgleichen sucht: Ein großes Gelände, das seit 1973 von den Eltern des Heidberger Kindergartens immer weiter ausgebaut wurde – mit Kletterburg, vielen Spielhäusern, Netzschaukel und Sandspiel-Matsch-Landschaft, mit selbst bepflanzten Blumenkübeln, einem Hochbeet für Gemüse und vielem mehr.

Am 7. Oktober feiert der Heidberger Kindergarten hier seinen 50. Geburtstag. Von 14.00 bis 16.30 Uhr gibt es ein großes Jubiläumsfest nebst Kindersachen-Basar mit Kinderschminken, Kuchen und Zuckerwatte. Foto: unsplash.com



Kurzmeldungen



Grüne Glücksorte in Braunschweig

In der letzten Ausgabe verlost wir drei Exemplare von »Grüne Glücksorte in Braunschweig«, dem neuen Buch der Braunschweiger Autorin Monika Herbst. Hier kann man 80 grüne Flecken in der Region entdecken, an denen es sich lohnt zu verweilen, um etwas Lebensfreude zu tanken. Offenbar schien dies viele unserer Leser*innen angesprochen zu haben, denn die Zahl der Zuschriften war enorm. Wie immer bedanken wir uns bei allen, die an unserer Verlosung teilgenommen haben. Unsere Gewinner*innen sind: Lina-Maiken Preuß, Brigitte Hödel und Carsten Linde. Die Bücher liegen zur Abholung im AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg am Erfurtplatz 3 bereit.

Fußballtermine Oktober/November 2023



HSC Leu 06

Spiele im Heidberg, Salzdahlumer Straße 129 a:

Kinder + Jugendliche Eintritt frei
Frauen, Mitglieder + Rentner 2,00 €
Erwachsene 3 €

Erste Herren

(Kreisliga Braunschweig)

15. Okt.	15:00 Uhr	gegen	MTV Hondelage 2
12. Nov.	15:00 Uhr	gegen	VfB RW Braunschweig
19. Nov.	15:00 Uhr	gegen	FT Braunschweig III

Auswärtsspiele:

08. Okt.	13:00 Uhr	bei	SV Melverode-Heidberg
22. Okt.	14:00 Uhr	bei	BSV Ölper
01. Nov.	18:30 Uhr	bei	SV Kralenriede
05. Nov.	15:00 Uhr	bei	SV Olympia '92

Zweite Herren

(2. Kreisklasse Braunschweig, Staffel 2)

08. Okt.	11:30 Uhr	gegen	Braunschweig MTV 2
----------	-----------	-------	--------------------

Auswärtsspiele:

22. Okt.	12:00 Uhr	bei	TSV Rünigen
----------	-----------	-----	-------------

Jeweils aktuelle Infos finden Sie unter:
www.fussball.de

SV Melverode-Heidberg

Spiele in Melverode, Glogaustraße 12:

Erste Herren

(Kreisliga Braunschweig)

08. Okt.	13:00 Uhr	gegen	HSC Leu 06
22. Okt.	13:00 Uhr	gegen	SV Gartenstadt
01. Nov.	18:30 Uhr	gegen	BSC Acosta II
05. Nov.	13:00 Uhr	gegen	TSV Germania Lamme 2

Auswärtsspiele:

15. Okt.	14:30 Uhr	bei	SG Watenbüttel/Völkenr.
29. Okt.	14:30 Uhr	bei	TV Mascherode
12. Nov.	15:00 Uhr	bei	SV Olympia '92
19. Nov.	12:00 Uhr	bei	TSC Vahdet 2

Zweite Herren

(1. Kreisklasse, Staffel 2)

08. Okt.	10:00 Uhr	gegen	VfB Braunschweig II
22. Okt.	11:00 Uhr	gegen	Braunschweiger MTV
29. Okt.	12:00 Uhr	gegen	BSC Acosta 3
26. Nov.	11:00 Uhr	gegen	Lehndorfer TSV III

Auswärtsspiele:

15. Okt.	13:00 Uhr	bei	LFC Braunschweig
05. Nov.	12:30 Uhr	bei	Lehndorfer TSV III
12. Nov.	09:00 Uhr	bei	FT Braunschweig IV
19. Nov.	12:00 Uhr	bei	BSC Acosta 3

Ecki's  **kleine Fahrrad-Welt**

WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Oststraße 2c · 38122 Braunschweig-Broitzem · Telefon 0531/8667451 · www.fahrrad38.de

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz
Trautenastraße 16, Braunschweig
Groß Schwülper und Gifhorn
auch in BS-Melverode



Unser Andachtsraum in der Trautenastraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenastraße



Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00

www.guenter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!

A stylized white line-art map of Braunschweig is overlaid on a solid orange background. A large, light blue heart shape is drawn over the map, with the text "Hier schlägt unser Herz." centered inside it in a white, handwritten-style font. At the bottom of the heart, there is a small blue icon of a house with a chimney.

Hier schlägt
unser
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG